

Unsere Gemeinde

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER MARKTGEMEINDE GÖTZENDORF/LEITHA

Unsere Gemeinde/Ausgabe 1-2021

Flurreinigung 2021



Unsere Gemeindebürger wurden heuer wieder aufgerufen,
an der diesjährigen Flurreinigung teilzunehmen.
Unsere Umwelt soll auch trotz Corona sauber bleiben!



Liebe Gemeindebürgerinnen und –bürger von Götzendorf, Pischelsdorf und Neu-Pischelsdorf!

Durchhalten –
Durchhalten –
Durchhalten!!!

Ich weiß, wie es
Sie alle anzipft,
wie anstrengend
und ermüdend die
aktuelle Situation

für Sie ist und, dass wir alle unter den
Auswirkungen der Pandemie zu leiden
haben. Dennoch gilt es, die **Verhaltens-
regeln einzuhalten**, also **Abstand hal-
ten**, **FFP2-Maske** tragen und so oft wie
möglich **testen gehen** und schließlich
auf eine baldige Möglichkeit zur Imp-
fung hoffen.

Es war mir sehr wichtig, bei uns in Göt-
zendorf eine der ersten **Teststraßen**
des Bezirkes einzurichten, die **Montag
und Freitag am Abend** geöffnet ist.
Ganz besonders stolz bin ich, dass an
beiden Tagen **zwei Testteams** einge-
setzt werden können und nahezu die
gesamte Besetzung aus Freiwilligen be-
steht. Auch fast alle Mitglieder des Ge-
meinderates sind hier laufend im Ein-
satz!

Corona beherrscht zurzeit unser ge-
samtes Leben und schränkt uns in vie-
len Dingen ein. Wichtig ist daher, auch
auf das zu schauen, was gut läuft in der
Gemeinde:

- Der **Kinderspielplatz am Vitusweg**,
zentral im Ort gelegen und doch ab-
seits des Verkehrs, wird gerade
großzügig erweitert und neugestalt-
et. Es soll ein Treffpunkt für Eltern
und Kinder werden, wo die Kleinen

spielen und die Großen miteinander
plaudern können. Einen großen Dank
an GGR Leopold Winter, Obmann des
Kultur- und Sozialausschusses, sowie
an sein gesamtes Team für die Pla-
nungs- und Umsetzungsmaßnahmen.

- Im gesamten Gemeindegebiet wurden
die **bestehenden Bänke saniert** und in
der nächsten Zeit sollen an geeigneten
Plätzen **Sitzgruppen zum gemeinsa-
men Beisammensein** errichtet werden.
Hoffen wir, dass solche Treffen bald
auch ohne Einschränkungen möglich
sein werden!
- Beliebte Gehwege wie der **Kirchen-
steig** wurden **saniert** und die Straßen
und Gassen werden mit der **Gemeinde-
kehrmaschine** von Splitt und Kiesel
gesäubert.
- Ein ganz besonders großartiges Zei-
chen der Dorfgemeinschaft war heuer
die **Flurreinigung**, an der sich - unter
Einhaltung der Coronamaßnahmen – so
viele Helferinnen und Helfer wie noch
nie beteiligten. Feld und Flur wurden
von Unrat aller Art befreit und als Stär-
kung gab es eine „Jause to go“. Danke
an die weit über 100 Mitwirkenden und
den Umweltgemeinderat Florian Wam-
mel für die Organisation.
- Im Bauausschuss des Gemeinderates
setzen wir uns in nächster Zeit intensiv
mit Flächenwidmung, Bauordnung und
Bebauungsplänen auseinander. Wie
soll sich unser Ort **weiterentwickeln**?
Wie weit soll er noch **wachsen**? Wie
kann man **Zweckmäßigkeit** mit **Ästhe-
tik** verbinden? Viele Fragen, auf die wir
geeignete Antworten finden wollen.

- Der **Rechnungsabschluss 2020** ist äußerst **positiv ausgefallen**. Und hier ist „positiv“ auch wirklich etwas Gutes! Unsere Gemeindefinanzen haben ein solides Fundament. Und dies trotz vieler abgeschlossener Großprojekte der letzten Jahre und der auch die Gemeinden betreffenden Auswirkungen der Pandemie. Ich danke der „Finanzchefin“ Vizebürgermeisterin Martina Rzecznicek-Gass und unserer Amtsleiterin Doris Matijevic für das Handling unseres Haushaltes.
- Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit unserem neuen **Gemeinderat Jens Röhl**, den ich im Februar als Nachfolger von Nicole Geiswinkler angelobt habe. Danke an Nicole für ihre geleistete Arbeit und alles Gute im neuen Wohnort!

Leider gibt es auch weniger erfreuliche Dinge. In der Lebenshilfe sowie im Feuerwehrhaus Pischelsdorf wurden **Einbrüche** verübt. Ich appelliere an alle Bürgerinnen und Bürger: Bitte seien Sie achtsam! Wenn Ihnen verdächtige Personen auffallen, langsam fahrende unbekannte Fahrzeuge, etc., dann notieren Sie sich die Kennzeichen oder machen Sie sich Notizen über Aussehen oder Bekleidung. Es kann ein wertvoller Hinweis sein. Und scheuen Sie nicht davor zurück, **im Zweifelsfall die Polizei zu rufen**.

Ein Spaziergang im Auwald ist schön und erholsam. Leider kann es aufgrund der derzeit herrschenden Wurzelfäule (Pilz) der Eschen zum unerwarteten Umbruch dieser kommen. Seien Sie daher vorsichtig und gehen Sie **bei Sturm nicht unbedingt unter den Bäumen spazieren**.

Ich wurde von besorgten BürgerInnen über **Baumschlägerungen** in der Pi-

schelsdorfer Au informiert. Es freut mich, dass so viele Menschen an der Umwelt interessiert sind und unseren wunderschönen Naherholungsraum zu schätzen wissen. Ich darf alle beruhigen, es handelt sich um stets wiederkehrende Waldarbeiten. Die Stöcke sind im Boden belassen und treiben wieder aus bzw. werden durch neue Bäume ersetzt. **Es geht hier kein Stück Auwald als solches verloren.**

Abschließend wünsche ich uns allen einen schönen Frühling und eine rasche Besserung der Situation. Hoffen wir, dass die eine oder andere Veranstaltung bald im Freien möglich sein wird und auch unsere Wirte wieder loslegen können.

Bis dahin – wie schon eingangs erwähnt – durchhalten und gesund bleiben!

Ich bin als Bürgermeister sehr stolz auf Sie alle! Die Fallzahlen halten sich im Vergleich zu anderen Gemeinden bei uns noch in erträglichen Grenzen. Mir sind noch keine groben Verstöße gegen die Schutzmaßnahmen zu Ohren gekommen. Dafür werden die Testmöglichkeiten intensiv genutzt und nach wie vor wird geholfen, wo Hilfe gebraucht wird. Der Abholservice unserer Gastronomie wird gut genutzt und die örtliche Wirtschaft unterstützt.

Für all das sage ich Ihnen ein großes Dankeschön! Machen wir weiter so – gemeinsam schaffen wir das!

Mit besten Grüßen



Ihr Bürgermeister

Sanierung des Kirchensteiges

Wir sind in unserer Gemeinde zurecht sehr stolz auf das gute Angebot an Geh- und Radwegen sowie ein intaktes Naherholungsgebiet. Gerade während harter Lockdownzeiten ist es für die Bevölkerung sehr wichtig, in der Natur spazieren zu gehen. Ein besonders beliebter Weg ist dabei der Verbindungsweg zwischen Götzendorf und Pischelsdorf, der Kirchensteig.

Durch die Witterung und das Befahren im Zuge von Arbeiten ist der Weg in letzter Zeit sehr desolat geworden und hatte mehrere Schlaglöcher und Spurrillen. Daher beauftragte Bürgermeister Kurt Wimmer das örtliche Unternehmen Hölzl sowie die Ge-



So sah der Kirchensteig vor der Sanierung aus!



meindarbeiter mit der Sanierung des Weges. Binnen eines Tages wurde Grädmaterial aufgebracht und verfestigt. Somit konnte die uneingeschränkte Benutzung des Weges auch für körperlich eingeschränkte Personen oder für Eltern mit Kinderwagen wieder sichergestellt werden.

Bericht:
GGR Dietmar Sadnek

Bild links: Bürgermeister Kurt Wimmer, die Gemeindebediensteten Robert Weiss und Markus Bader sowie Firmenchef Ing. Martin Hölzl während der Sanierungsarbeiten.

Frühjahrsputz in unserer Ortschaft

Es ist immer ein Zeichen, dass der Frühling naht, wenn unsere Gemeindekehrmaschine in den Einsatz geht. So trifft man zur Zeit unsere Gemeindearbeiter auf ihrer „Kehr-Harley Davidson“ in allen Straßen im Gemeindegebiet an, wo sie die letzten Streuspuren und andere Rückstände des Winters beseitigen.

Rechtzeitig vor Ostern wurden unsere Gassen und Straßen gesäubert.



Neues Geschäft in Götzendorf

In Zeiten wie diesen sind Geschäftseröffnungen selten - umso bemerkenswerter ist die Initiative von Alena Maruscak aus Gallbrunn, die vor kurzem ein zweites Geschäft, neben ihrem bestehenden in Schwadorf, in unserer Gemeinde Götzendorf, eröffnete.

Natürlich braucht es immer Mut, um ein eigenes Geschäft zu eröffnen, aber besonders viel Mut braucht es in diesen Tagen. Wer weiß denn schon, wann die nächsten Beschränkungen kommen. Wie lange diese Situation noch andauern wird, kann heute noch niemand abschätzen.

Dieser Zustand war nur schwer tragbar für die Inhaberin Alena Maruscak der erfolgreichen – kleinen aber feinen - Modeboutique FabricFace in Schwadorf. Gerade in Zeiten von Corona ist viel Platz einer der wichtigsten Wohlfühlfaktoren für Kundinnen, um ein rundum positives Shop-pingerlebnis zu garantieren.

Da bereits seit längerem mit einem größeren Geschäft geliebäugelt wurde, hat sich dann nach einiger Suche diese sehr attraktive Möglichkeit zur Vergrößerung des Familienunternehmens ergeben. So wurde seit Herbst 2020 ganz intensiv



FabricFace am Hauptplatz 3 in Götzendorf

umgebaut, gebohrt, gesägt, verlegt und ausgesucht, damit trotz aller Lockdownwidrigkeiten eine Eröffnung vor Weihnachten möglich wurde.



Frau Maruscak, im Bild oben mit ihrem Gatten, nahm die Glückwünsche von Bürgermeister Kurt Wimmer und Renate Wimmer am Eröffnungstag entgegen.



Bild links:
Frau Alena Maruscak bei der Eröffnung des Geschäftes.

„Wir freuen uns wirklich sehr darüber, dass wir hier in Götzendorf von allen so herzlich empfangen wurden - insbesondere auch von Herrn Bürgermeister Kurt Wimmer und den Vertretern der Gemeinde! Es ist uns ein großes Anliegen auch weiterhin die regionale Vielfalt beim Einkauf mit unserer Niederlassung etwas bunter und mit ganz viel persönlicher Note mitzugestalten.“, so Alena Maruscak voller Freude am Eröffnungstag.

FabricFace / Fashion Store
Alena Maruscak
www.FabricFace.com



Au/Lbg. - Götzendorf – Reisenberg

Musikschule präsentiert neue Homepage **www.musikschule-hof.at**

Liebe Musikfreunde!

Besondere Zeiten erfordern außergewöhnliche Maßnahmen.

Aufgrund der Pandemie ist es in diesem Schuljahr leider nicht möglich, unsere Werbeaktionen in den Pflichtschulen vor Ort durchzuführen. Daher werden statt den Instrumentenpräsentationen ab 03.05.2021 Schnupperstunden angeboten. Hier haben Sie die Möglichkeit, mit Ihrem Kind in die Musikschule zu kommen und persönliche Gespräche mit den jeweiligen Lehrern zu führen. Außerdem können die Kinder unter Berücksichtigung der Hygienemaßnahmen die Instrumente auch ausprobieren. Daher wird um telefonische Voranmeldung gebeten (0676/608 22 78).

Weiters wird in der Volksschule am Tag der niederösterreichischen Musikschulen (7. Mai) ein Kurzfilm der Musikschule präsentiert. In diesem Film wird unser Fächerangebot vorgestellt, um das Interesse der Kinder zu wecken. Aktuelle Informationen sind auf unserer neuen Homepage www.musikschule-hof.at ersichtlich.

Abschließend ein großes Dankeschön an alle aktiven Schülerinnen, Schüler und Eltern, die sich sofort auf Distance-Learning umgestellt haben, damit der Unterricht auch im Lockdown weitergeführt werden konnte. So schaffen wir es, die Qualität der Ausbildung aufrechtzuerhalten und sogar zu steigern!

In der Hoffnung, für Sie ein Lichtblick zu sein, arbeiten wir an Konzepten, um die musikalische Ausbildung Ihrer Kinder sinnvoll und sicher weiterführen zu können.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie viel Kraft. Bleiben Sie gesund!

Mag. Birgit Kölbl

!! Kontakt mit der Gemeinde !!

Der Betrieb in unserer Gemeinde ist aufgrund von Corona auf das unbedingt notwendige Maß reduziert. Der Parteienverkehr erfolgt vorrangig telefonisch oder elektronisch. Persönliche Termine werden nur zu eingeschränkten Zeiten vergeben – bitte telefonisch mit der Gemeinde dazu Rücksprache halten. Informationen und Kundmachungen sind an der (digitalen) Amtstafel nachzulesen.

Ein Klavier für die Musikschule!

Die Familie Lackner in Pischelsdorf hatte jahrelang ein schönes, dekoratives Klavier im Wohnhaus. Mit der Zeit hatte man keine Verwendung mehr dafür und man überlegte eine sinnvolle Weiternutzung für das Musikinstrument.

Bürgermeister Wimmer wurde informiert und er nahm Kontakt mit der Musikschule Hof auf, die in Götzendorf in der alten Volksschule Unterricht erteilt. Interesse und Nachfrage waren vorhanden und so rückte ein Team der Gemeinde im Februar zur Fa-

milie Lackner aus. Das aus dem Haus bringen, der sichere Transport und das Einstellen in die alte Volksschule waren nicht leicht, wurden aber kreativ gelöst.

Und so steht ab sofort in unserer Gemeinde ein Klavier für interessierte Musikschüler zur Verfügung. Bei Bedarf bitte Kontakt mit der Musikschule Hof aufnehmen!

Nochmals ein herzliches Dankeschön an die Familie Lackner. Das Klavier bleibt in guten Händen!



Geschäftsführender Gemeinderat Gerhard Mörk, Max Lackner, Bürgermeister Kurt Wimmer und Bauhofleiter Robert Weiß beim Abtransport

Wir testen für Sie

Neben den schon in Fleisch und Blut eingegangenen Corona Schutzmaßnahmen, wie

⇒ **Regelmäßiges Händewaschen und Lüften**

⇒ **Abstand von 2 m zueinander halten**

⇒ **Soziale Kontakte minimieren**

⇒ **FFP2-Masken tragen**

bleibt uns noch eine wichtige Maßnahme, und das ist regelmäßiges Testen. So kann man rechtzeitig eine oft symptomlos verlaufende Infektion erkennen und einen Virusträger von seiner Umwelt absondern.

Am 12. und 13. Dezember 2020 und am 16. und 17. Jänner 2021 wurden in ganz Nieder-

Auch die Testerinnen und Tester wurden aus der Ortschaft gestellt, unterstützt vom Gemeindefarzt und einem Sanitärer der Rotkreuz-Bezirksstelle. Die Feuerwehr war sicherheitstechnisch und logistisch präsent.

Mehr als 40 % der Gemeindebevölkerung kam bei den Massentests der Einladung nach. Eine auf Österreich bezogen überdurchschnittlich hohe Beteiligung. Sowohl im Dezember als auch im Jänner wurde jeweils eine Person als positiv erkannt.

Da die Zahlen auch nach einem weichen und einem harten Lockdown nicht wesentlich zurückgingen, wurde in einer neuen Strategie das regelmäßige Testen zu einem wichtigen Bestandteil der Corona-Schutzmaßnahmen.



Die beiden Teststraßen im Gemeindesaal während der Massentests im Dez./Jän.

österreich Massentests durchgeführt und von den Gemeinden abgewickelt. In Götzendorf wurden dazu im Gemeindesaal zwei Teststraßen eingerichtet. Freiwillige aus der Gemeinde – großteils Gemeinderäte und Gemeindebedienstete – stellten das Personal.

In ganz Österreich wurde die Bildung von Teststraßen forciert und hierzu die Gemeinden eingeladen, dies personalmäßig und räumlich zu organisieren.

Bgm. Wimmer versicherte sich der vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer, die wie bei den Massentests wieder zur Verfügung standen, und so ging in unserer Gemeinde schon am Montag, den 25. Jänner, eine der ersten Teststraßen des Landes in Betrieb.

Das Ziel war, der eigenen Bevölkerung eine Testung im Ort zu ermöglichen. Und dies zu Zeiten, die auch für Berufstätige günstig sind. Jeweils am Montag und Freitag werden von 17:30 bis 20.00 Uhr im Bürgerzentrum die Abstrichtests durchgeführt.

Nach einem etwas zögerlichen Beginn mit knapp über 100 Besuchern stieg die Zahl rasch an, vor allem als man für Frisörbesuche etc.

der trotz aller Umstände dazu gehört, gefiel.

Nicht zu vergessen noch unsere örtlichen Feuerwehren, die den Nachschub an Tests, Codes und Hygienematerial vom Zentrallager in Fischamend in unser Bürgerzentrum besorgen.

Bislang wurden über 5000 Personen im Gemeindezentrum getestet. Bis einschließlich 19.3. wurden 6 positive Fälle entdeckt. Die Götzendorfer Teststraße wird jedenfalls so lange in Betrieb bleiben, als es die Lage erfordert.

Zum Abschluss sei noch angemerkt: Der Grant über die derzeitige Lage ist verständlich. Die



Das Freiwilligen-Team unserer Gemeinde bei den Teststraßen im Bürgerzentrum

negative Testergebnisse benötigte. Bald war klar, dass wir von einer auf zwei Teststraßen aufstocken müssen. So sind seit Februar an jedem Testtag 2 Tester, 2 Anmeldungen und 6 Leute in der Auswertung im Einsatz, um einen raschen, sicheren und fehlerfreien Ablauf zu gewährleisten.

Das 25-köpfige Team besteht aus Mitgliedern des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung, weiteren Freiwilligen sowie unserem Sani, dem schon bei den Massentests unsere gute Stimmung inklusive eines guten Schmähs,

Anordnungen sind oft widersprüchlich. Es passieren auch viele Fehler. Das alles ist ärgerlich.

Und dennoch sollten wir all das großartige und gemeinsame Wirken in unserem Staat, unserem Land oder unserer Gemeinde in der größten Krise seit dem Weltkrieg nicht vergessen. Millionen von Menschen erfüllen trotz aller Widrigkeiten mehr als nur ihre Pflicht.

Ein kleiner Teil davon ist die Götzendorfer Teststraße

Text: GGR Dietmar SADNEK

Die neue Bauhofhalle nimmt Formen an

Gemeinsam wurden die neuen Regale für die Bauhofhalle aufgestellt.

Ein besonderer Dank geht dabei nicht nur an alle Helfer, sondern auch an Herrn **Anton Steinböck** für das günstige Beistellen von Material und Herrn **Simon Stephan** für seine großartige Mithilfe bei der Verblendung.

Danke!



Viele Hände, schnelles Ende - alle packen fleißig mit an!

Arbeitnehmerveranlagung - Bequem und sicher von zu Hause

Auch wenn aus aktuellem Anlass die Infocenter der Finanzämter nur eingeschränkt geöffnet haben, können Sie sich mit Hilfe von FinanzOnline schnell und unkompliziert jenen Teil der Lohnsteuer zurückholen, den Sie zu viel bezahlt haben

Folgendes kann beispielsweise geltend gemacht werden:

- Werbungskosten: z.B. Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, Arbeitsmittel
- Sonderausgaben: z.B. Wohnraumschaffung und Wohnraumsanierung
- Außergewöhnliche Belastungen: z.B. Krankheitskosten

Mithilfe von FinanzOnline persönliche Kontakte vermeiden

Sie können Ihre Arbeitnehmerveranlagung (Formular L1, L1k, L1i) - fünf Jahre rückwirkend - händisch ausgefüllt an das Finanzamt schicken. Am einfachsten geht es allerdings mit einem Zugang bei finanzonline.at, dem Online-Portal des Finanzamts.

Wollen Sie dennoch Schriftstücke abgeben, steht Ihnen der Postkasten des Finanzamtes zur Verfügung. Sollten Sie dennoch den persönlichen Kontakt wünschen ist eine Terminvereinbarung unbedingt notwendig (bmf.gv.at/Terminvereinbarungen oder 050 233 700).

Bitte bedenken Sie aber, im Interesse der Gesundheit und Sicherheit aller, gilt als oberstes Ziel, persönliche Kontakte zu reduzieren.

Text: M. PUCHNER (Quelle: BMF)



Bild: ©BMF/AdobeStock

Bettina Lehner - neue Mitarbeiterin am Gemeindeamt



Seit Anfang März darf ich meine Kollegin Silvia Prein in der Buchhaltung tatkräftig unterstützen und möchte mich auf diesem Weg kurz bei Ihnen vorstellen.

Ich wurde am 28. Februar 1997 geboren und bin in Neusiedl am See aufgewachsen.

2017 schloss ich meine kaufmännische Schulausbildung im Pannoneum Neusiedl ab.

Da ich bereits während meiner Schulzeit gerne in den Ferien gearbeitet habe, war mir schnell klar, dass ich nach dem Schulabschluss in den Arbeitsalltag einsteigen möchte. In der Buchhaltung bin ich aber nicht gleich gelang-

det, sondern durfte zunächst in anderen Bereichen wie der Hotellerie, dem Bankwesen und in einer Speditionsfirma, Erfahrungen sammeln.

Mein Ziel, in der Buchhaltung zu arbeiten gab ich aber nicht auf und fand schließlich 2019 eine Anstellung in einer anderen niederösterreichischen Gemeinde.

Es bestätigte sich schnell, dass ich in dieser Tätigkeit nicht nur einen Beruf, sondern meine Berufung gefunden habe. Doch kein Vorteil ohne Nachteil, denn der lange Anfahrtsweg in diese Gemeinde bewegte mich dazu, mich schließlich nach anderen Stellen in meiner Umgebung umzusehen.

Der langen Rede kurzer Sinn: Hier bin ich nun und freue mich darauf, mich um Ihre Anliegen zu kümmern.

Jens Röhl - Neu im Gemeinderat (SPÖ) stellt sich vor

Herr Jens Röhl wurde nach dem Ausscheiden von Frau Nicole Geiswinkler im Jänner 2021 als neuer SPÖ-Gemeinderat angelobt



Seit 1986 mit meiner Evelin glücklich verheiratet und Vater eines erwachsenen Sohnes, Jürgen.

Hobbys: meine Familie, Segeln, Golf, Radfahren E-Bike :), Reisen, Kochen, gut Essen und Trinken

Geboren und aufgewachsen bin ich in Schweden. Seit 2004 wohnen wir in Götzendorf und haben uns hier von Anfang an sehr wohl gefühlt, und bereuen diese Entscheidung aufgrund der großartigen Menschen bis heute nicht.

Warum möchte ich mich politisch engagieren?

Ich sehe meine Berufung hauptsächlich darin, mich für ein gemeinsames Leben im Ort einzusetzen und mitzuhelfen, den Lebensmittelpunkt

aller BürgerInnen so zu gestalten, dass wir alle gerne nachhause kommen.



Jens und Evelin Röhl

Ich engagiere mich jetzt schon in der Arbeitsgruppe zur Erstellung eines örtlichen Entwicklungskonzeptes mit Strukturen und Regeln, damit auch nachfolgende Generationen einen intakten Lebensraum vorfinden.

Bericht und Fotos:
GR Jens Röhl



Marktgemeinde
Götzendorf/L.

Rechnungsabschluss
2020

Außerordentlicher
Haushalt

VORHABEN		AUSGABEN 2020 gerundet
<i>Feuerwehr Bekleidung</i>	<i>Götzendorf</i>	<i>4.684,00</i>
	<i>Pischelsdorf</i>	<i>4.116,00</i>
<i>Kinderspielplätze</i>		<i>10.602,00</i>
<i>Wasserleitung Gerichtsweg</i>		<i>4.872,00</i>
<i>Kanalleitung Gerichtsweg</i>		<i>3.628,85</i>
<i>Straßenbau</i>		<i>665.555,00</i>
<i>Dach Kindergarten</i>		<i>42.500,00</i>
<i>Sanierung Gasthof Paus Dach</i>		<i>27.531,00</i>
<i>Sanierung Gemeindewohnungen</i>		<i>62.024,00</i>
<i>Land-und forstwirtschaftlicher Wegebau</i>		<i>28.015,46</i>
<i>Feuerwehr Pischelsdorf - Fahrzeugankauf</i>		<i>85.738,00</i>
<i>Eigenmittel FF-Pi</i>		<i>32.990,04</i>

Zahlungen des Bundes und des Landes an die Marktgemeinde Götzendorf/L.

Ertragsanteile nach Einwohner und Aufstockungsbetrag	€ 1.625.864,17
Strukturhilfe des Landes Niederösterreich	€ 408.938,96
Finanzzuweisung Bundesbeitrag	€ 74.484,00

Eigene Steuern 2020 laut Rechnungsabschluss

Grundsteuer A - Landwirtschaftliche Grundstücke	€ 23.396,21
Grundsteuer B - Bebaute und unbebaute Grundstücke im Bauland	€ 141.287,45
Kommunalabgabe (3 % der Bruttolohnsumme)	€ 217.937,23
Aufschließungsabgabe	€ 75.729,11

Landwirtschafts-Wirtschaftsförderung

Für die kontinuierliche Instandhaltung der Feldwege sowie Windschutzgürtel in Pischelsdorf und Götzendorf/L. wurden 2020 **€ 8.000,00** von der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Zur Sicherung der Wirtschaftsbetriebe wurden 2020 für verschiedene Aktionen **€ 3.907,29** ausgegeben.

Verwendung der Steuermittel im Ordentlichen Haushalt 2020

Beitrag für Rotes Kreuz Götzendorf/L.	€ 14.630,00
+ Funkgeräte „First Responder“	€ 818,34
Pensionsverband der Gemeindeärzte	€ 7.107,73
Beiträge für Krankenhäuser	€ 507.166,75



Verwendung der Steuermittel im Ordentlichen Haushalt 2020

GEBL — Gelsenbekämpfung in den Leithaauen



€ 1.039,50

Pflichtbeiträge

Sozialhilfeumlagen

Hilfe zum Lebensunterhalt (Antrag für Mindestsicherung über Gemeinde an BH Bruck/L.), Unterbringung in Heimen, Krankenhilfe, Heimhilfe, soziale und sozialmedizinische Dienste, Behindertenhilfe, Pflegegeld

€ 254.662,69

Jugendwohlfahrtsumlage

Beitrag für die Erhaltung von Landesbetreuungsstellen zur Kindererziehung, Mutterschafts- und Säuglingsfürsorge, Jugenderholungsfürsorge, Versorgung von Pflegekindern

€ 37.552,00

Beiträge an Gemeindevertreterverbände

€ 18.834,57

Beiträge an Wasserverbände Leitha, Reisenbach, Fischa

€ 19.359,73

Beiträge an Standesamts— und Staatsbürgerschaftsverband Mannersdorf/Lgb.

€ 20.100,00

Gemeinderat: ÖVP 15 Mandate

FPÖ 1 Mandat

SPÖ 5 Mandate

€ 95.526,60 wurden 2020 an Aufwandsentschädigungen geleistet.



Aufwendungen für Personal:

€ 687.610,00 (inkl. Dienstgeberbeiträge für Finanz- und Sozialversicherung) wurden **2020 für 18 Dauerarbeitsplätze und 1 Saisonarbeiter** aufgewendet.

(Alle Bediensteten sind ASVG versichert, es gibt keine Gemeindebeamten)

Laufende Kosten

	Kindergarten	Volksschule
Gesamtausgaben 2020	€ 258.041,39	€ 252.871,51
- Gesamteinnahmen 2020	<u>€ 35.979,53</u>	<u>€ 114.330,55</u>
Nettoaufwand 2020	€ 222.061,86	€ 138.540,96

Pflichtbeiträge an andere Schulgemeinden

Für NMS, Sonderschule, Schule des Polytechnischen Lehrganges, sowie Berufsschulen in Niederösterreich wurden lt. Rechnungsabschluss 2020 **€ 179.102,78** aufgewendet.



Unterstützung des Kinderhortes

Förderung der außerschulischen Kindererziehung

2020 wurden **€ 29.829,40** für den Betrieb des Kinderhortes ausgegeben.

Darlehensnachweis zum Rechnungsabschluss 2020

Schuldenart 1	Schulden Anfang 2020	Schulden Ende 2020
Summe Schuldenart 1	2,186.793,90	2,011.887,64
Schuldenart 2	Schulden Anfang 2020	Schulden Ende 2020
Summe Schuldenart 2	1,419.665,28	1,267.922,26
GESAMTSCHULDEN (aufgrund Neuerrichtung Volksschule)	3,606.459,18	3,279.809,50



Marktgemeinde
Götzendorf/L.

Voranschlag
2021

Außerordentlicher
Haushalt

Bezeichnung	Geplante AUSGABEN
Straßenbau	337.200,00
Hauptplatzerneuerung	350.000,00
Land- und forstwirtschaftlicher Wegebau	16.000,00
FF-Götzendorf Bekleidung	10.000,00
FF-Götzendorf Fahrzeug	25.000,00
Kinderspielplätze	30.000,00
Musikverein	40.000,00
Wasserleitung Fasangasse	5.000,00
Kanal Fasangasse	10.000,00

Förderung der Vereine 2021

ASC Götzendorf-Oranjezz

Instandhaltung der Sportanlage € 3.000,00

Sondersubvention € 3.600,00

Pensionistenverband Österreichs / NÖ Seniorenbund / Kriegsopfer- und Behindertenverband

Als Förderung der Aktivitäten sind € 8,00 je Mitglied vorgesehen.

Tierheim Bruck/L.

Das Tierheim Bruck/L. erhält € 800,00 Subvention.

Zivilschutz

Der NÖ Zivilschutzverband erhält € 400,00 Subvention.

Musikverein Götzendorf

Der Musikverein Götzendorf erhält € 3.000,00 Subvention.





ERLEBNIS SPORT WOCHE
in Götzendorf an der Leitha



Wann und wo findet diese Woche statt?
Diesen Sommer findet in unserer Gemeinde von 9. - 13. August 2021 eine Erlebnis Sport Woche für 6-14 jährige Buben und Mädchen statt. Betreuung durch Xund ins Leben PädagogInnen gibt es von Montag bis Donnerstag jeweils von 9.00-17.00 Uhr und Freitag von 9.00-15.00 Uhr.

Was erwartet mich?
Abgestimmt auf das Alter der teilnehmenden Kinder stehen neben dem Spaß am Sport nachfolgende Programmschwerpunkte im Mittelpunkt: Coole Trend- & Summersports, Natur- & Abenteuer, Fun & Teamsports, International Sports, Bewegungskünste & Zirkus, Summerdance, Fitness & Gesundheit, uvm.

Wie kann ich mich anmelden?
Die Kosten für die Erlebnis Sport Woche sind abhängig von der Teilnehmeranzahl und betragen 132.-- bis 138.-- €/Kind. Zusätzlich wird kostenpflichtig ein Mittagsmenü angeboten.
Die Anmeldung erfolgt online unter:
www.xundinsleben.com -> Feriencamps -> Anmeldung

Anmeldeschluss: 30. Juni 2021

Anmerkung: Genaue Infos zum Programm, zu den täglichen Treffpunkten, zu den Zahlungskonditionen und eine Checkliste folgen nach der Online-Anmeldung bzw. nach der Anmeldefrist. Mindestteilnehmeranzahl: 24 Kinder. Reihung erfolgt nach Anmeldedatum. Begrenzte Teilnehmerzahl.

EINER FÜR ALLE, ALLE FÜR EINEN



INKLUSIVE
Camp T-Shirt
Eltern Login

XUNDINSLEBEN.COM

+43 (0) 316 347 487
office@xundinsleben.com

Berichte aus der Volksschule Götzendorf

Liebe Gemeindebürger/innen,

ich möchte Ihnen in dieser Ausgabe ein paar Auszüge aus unserem Schulleben präsentieren. Trotz der strikten Hygienekonzepte haben wir viele Möglichkeiten den Kindern einen geregelten Lernalltag zu bieten. Schule ist ein wichtiger Fixpunkt im Leben eines jungen Menschen, sie bietet neben dem Lernen auch sozialen Austausch und Struktur.



1. Klasse

Vom Ei zum Küken. (Bild rechts oben)

Wie lange braucht ein Küken bis es schlüpft? Was ist ein Eizahn und was bedeutet Nestflüchter? Diese und mehrere Fragen wurden im Sachunterricht beantwortet. Passend dazu wurde ein Küken gebastelt, das aus dem Ei schlüpft.

Spaß im Schnee (Bild oben)

An den wenigen Tagen, an denen uns Frau Holle mit ein paar Schneeflocken verwöhnte, hat die 1. Klasse diese Chance ausgenutzt und den Schulgarten als Schneeparadies genossen. Schneeballschlachten und Rutschpartien auf der Holzterrasse boten eine tolle Abwechslung!

2. Klasse

Was bedeutet Schule für mich?

Diese Frage stellten sich die Kinder der 2. Klasse und hielten ihre Ideen dazu auf einem Mindmap fest. Diese Sammlungen wurden in Kleingruppen einander präsentiert.



Die Kinder betonten, wie wichtig ihnen die Schule als Treffpunkt mit ihren Freunden ist und wie stolz sie darauf sind, was sie alles bereits gelernt haben und das, obwohl sie so viel Zeit im Lock-down verbrachten.

Umso mehr freuen sie sich jetzt jeden Tag in die Schule gehen zu dürfen und hoffen, dass das nun auch so bleiben kann.



3. Klasse

Die Natur vor der Tür

Als Anfang März der Frühling an die Tür klopfte, nutzte die 3. Klasse das schöne Wetter und machte einen Ausflug in die Götzendorfer Au.

Sie entdeckten Schneeglöckchen und Bärlauch, fanden Spuren von Tieren und hatten großen Spaß beim Bau eines Lagers inmitten der Büsche.



VS Götzendorf an der Leitha
Hauptplatz 14a
2434 Götzendorf

Mail: vs.goetzendorf@noeschule.at
Tel.: 02169 / 2661
HP: vs-goetzendorf-leitha.at



4. Klasse

Der Wasserkreislauf

Die 4. Klasse setzte sich im Sachunterricht ausführlich mit dem Thema Wasserkreislauf auseinander. In offenen Lernsequenzen wurden der Wasserkreislauf gebastelt, ein Lapbook erstellt und viele viele Arbeitsaufträge bewältigt.



**Das Team der VS Götzendorf
wünscht Ihnen allen alles Gute
und bleiben Sie gesund!**

Ihre Ines Greimel

Text und Fotos: Ines Greimel

Eröffnung einer 5. Gruppe im Kindergarten

Da die Kinderzahlen in unserer Ortschaft erfreulicherweise anstiegen, wurde im Dezember 2020 eine fünfte Kindergartengruppe eröffnet. Dreizehn Kleinkinder, die durchschnittlich 2,5 Jahre alt sind, gehen in die neue Gruppe.

Im Bild rechts: Bürgermeister Kurt Wimmer und Amtsleiterin Doris Matijevic besuchen die Kindergartenpädagogin Sarah Pober, die Kindergartenassistentin, Frau Daniela Nachtmann und die Kinder im Dezember.



Aktuell sind unter der Leitung von Frau Tamara Bauer im Kindergarten insgesamt **80 Kinder**.

Was tun bei Krankheitssymptomen Ihres Kindes



In den Familien und im Kindergarten ist es wichtig, dass mit Krankheitssymptomen achtsam umgegangen wird. Eine medizinische Abklärung im begründeten Verdachtsfall bringt Sicherheit für alle.

Die Zahlen der Covid-19 positiv getesteten Kinder unter fünf Jahren steigt in letzter Zeit immer mehr an!



Bild: ÖRK

Zeigt Ihr Kind im Kindergarten Symptome, wie erhöhte Temperatur von mindestens 37,9 Grad Celsius, Kurzatmigkeit, Schluckbeschwerden und/oder Magen- und Darmbeschwerden, werden Sie als Eltern/Erziehungsberechtigte umgehend verständigt. Sie werden ersucht, Ihr Kind abzuholen und die beobachteten Krankheitssymptome medizinisch abklären zu lassen. Bis zur Abholung wird Ihr Kind in einem separaten Raum unter Wahrung der Hygiene- und Abstandsregel betreut.

Beobachten Sie zu Hause bei Ihrem Kind die beschriebenen Symptome, ersuchen wir Sie ebenfalls um medizinische Abklärung, bevor Ihr Kind wieder den Kindergarten besucht.

BITTE SCHICKEN SIE IHR KIND GESUND IN DEN KINDERGARTEN!

Wenden Sie sich mit offenen Fragen und Anliegen an das Kindergarten team.



Wer sich krank fühlt, sollte grundsätzlich zu Hause bleiben und sich auskurieren – das galt schon vor Corona!

Mit Ihrer Unterstützung können wir gemeinsam dafür Sorge tragen, dass alle gesund bleiben und die Kinder im Kindergarten unter möglichst „normalen“ Bedingungen miteinander spielen und lernen können.

Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Kindergarten,
Kindergarten Götzendorf, Tamara Bauer Leitung

Neues aus dem Kindergarten



Die Kindergartenkinder mit ihren selbst gebastelten Osterkörbchen

Auch im Kindergarten hat sich durch die Pandemie viel verändert. So mussten die Besuche der Zahngesundheitserzieherin, die Adventkranzweihe, die Eltern-Mitmachtage, Theatervorstellungen und vieles mehr abgesagt werden.

Trotz allem sind wir bemüht, den Kindern den Kindergartenalltag so „normal“ wie möglich zu gestalten. Daher halten wir uns nach wie vor an unsere Traditionen und leben unser Brauchtum.

Im März standen gleich zwei Ereignisse auf dem Programm. Trotz Schneefalls trieben die Kinder mit ihren Frühlingsstäben und mit allen Kräften den Winter aus und begrüßten den Frühling.

Für das Osterfest wurde fleißig vorbereitet. Die gebastelten Osterkörbchen standen bereit und die Kinder warteten sehnsüchtig darauf, dass sie vom Osterhasen befüllt und versteckt wurden.



Der Winter wird ausgetrieben!

Jetzt freuen wir uns schon darauf, dass die Temperaturen steigen und wir viele Aktivitäten wie Bewegungsspiele, Experimente, Tänze,... in den Garten verlagern können.

Bericht und Fotos: Tamara Bauer, Kindergartenleitung

Kleindenkmäler und Marterln in Pischelsdorf

Die Coronazeit nutzen viele Menschen für Spaziergänge in unserem Gemeindegebiet. Dabei stoßen viele auf Marterln oder Wegkreuze, an denen man schon oft vorbeigegangen ist, ohne den genauen Namen oder Hintergrund zu wissen. In den nächsten Gemeindezeitungen möchte ich Ihnen diese Kleindenkmäler vorstellen. Beginnen wir in Pischelsdorf.



Die **LEONHARDSÄULE** liegt am Pischelsdorfer Asphalt-güterweg, der beim Pischelsdorfer Feuerwehrhaus beginnt und zum Reisenbach hinausführt. Ca. 200 m nach der Reisenbachbrücke steht hier diese Säule. Sie war ursprünglich 1743 als Stephanisäule errichtet worden und stand in der Nähe des heutigen Standortes inmitten der Felder. Später wurde auf die Säule eine Statue des heiligen Leonhards aufgesetzt. Dieser ist ein im bäuerlichen Raum als Nothelfer verehrter Schutzpatron für das Vieh, insbesondere die Pferde. Die Säule lag dann langezeit umgestürzt und unbeachtet auf dem Feld. Schließlich wurde sie renoviert und an der heutigen Stelle als Wegkreuz aufgestellt. Heute lädt eine Baumgruppe und eine Sitzgarnitur zum Verweilen



an dieser Stelle ein.

Man befindet sich hier inmitten einer ehemaligen Ortschaft namens **Einzeilligneusiedl**. Diese Ortschaft wurde bereits im Spätmittelalter aufgegeben und verfiel. Heute erinnern nur noch herausgeackerte Steine und Tonscherben an diese einstige Siedlung.



Ebenfalls am Asphaltweg - auf halben Weg zum Reisenbach - steht das **WEISSE KREUZ**. Die Jahreszahl „1697 FH“ deutet auf die Errichtung zu diesem Zeitpunkt hin. Das FH könnte sich auf den Errichter beziehen, mehr wissen wir leider nicht. Viel später wurden Bildtafeln sowie ein Spruch von Weinheber: „Geh nicht vorbei! Zück den Hut! Bet' ein wenig. Das ist gut!“ angebracht. 1970 wurde das Denkmal renoviert.

Unmittelbar neben der Kreuzsäule stand eine mächtige, 300 Jahre alte Ruste. Sie dürfte ebenso alt wie das Kreuz selbst gewesen sein und wurde vielleicht zu dessen Errichtung gepflanzt. Viele Bewohner erinnern sich noch an diese große Ruste, deren Stammumfang 365 cm betrug. Sie wurde der „Kreuzbaum“ genannt.

Am 5.2.1999 zog ein 110 km/h starker Orkan über das Land und knickte den Baum. Wie durch ein Wunder wurde das Weisse Kreuz nicht beschädigt. Seither wurden mehrere Bäume gesetzt, doch noch keiner konnte wirklich tiefe Wurzeln schlagen.

Bei einer 1999 durchgeführten Renovierung durch den Dorferneuerungsverein G+P aktiv wurden die Bildtafeln entfernt und der ursprüngliche Zustand wieder hergestellt.



An der B60 Richtung Reisenberg steht die **ZIMMERMANN-KAPELLE**. An dieser Stelle wurde am 25.4.1894 die 20 jährige Maria Zimmermann aus Pischelsdorf von einem Blitz getroffen und getötet. Ihre Familie errichtete diese Kapelle, die 1974 und 1987 renoviert wurde und sich noch immer im Familienbesitz (heute Fam. Gall) befindet.



Eine **WEGMARKE** aus der 1. Hälfte des 19. Jahr-hunderts findet man ebenfalls Richtung Reisenberg.

„3 Meilen von Wien“ ist darauf noch gut zu lesen. Eine Landmeile betrug 7.532,5 Meter. Demnach verweist der Stein darauf, das es nach heutiger Maßeinheit noch 22,6 km nach Wien sind.



Im Pischelsdorfer Oberort, an der Kurve Richtung Reisenberg, ist die **STEPHANISÄULE** aus dem Jahr 1742.

Sie stand früher unweit des jetzigen Standortes in einem privaten Vorgarten und wurde vor ca. 20 Jahren in die öffentliche Grünfläche versetzt.

Der hl. Stephan, der erste Märtyrer der Urkirche, hat für Pischelsdorf große Bedeutung, schließlich ist ihm die Pfarrkirche geweiht. Dieses Kleindenkmal wurde 1932 von Mathias Hafenscher renoviert sowie ein weiteres Mal 1955 durch die Gemeinde.



Die **DREIFALTIGKEITSSÄULE** vor der Pischelsdorfer Kirche wurde erst am 20.5.1894 eingeweiht. Der Bauernsohn Andreas Buchinger hat nach seinem Tode der Gemeinde Pischelsdorf testamentarisch 450 Gulden zur Errichtung dieser Säule hinterlassen. Bürgermeister Johann Hafenscher kam diesem letzten Willen nach.

Renovierungen erfolgten 1953 und 2003.



Die **FLORIANI-SÄULE** ist laut Pfarrgedenkbuch im Jahre 1742 errichtet worden. Die Säule mit dem beliebten Schutzpatron der Feuerwehr stand früher vor dem Haus Pischelsdorf Nr. 70 (heute Fam. Zukal) und wurde auf Initiative der örtlichen Feuerwehr und der Dorferneuerung saniert und zur besseren Wahrnehmung in die Grünanlage versetzt.

Text: GGR Dietmar SADNEK

Quelle: Gemeindearchiv Nachlass Josef FABIAN

Worte des Umweltgemeinderats

Flurreinigung



Heuer war es endlich wieder so weit, die Flurreinigung konnte, wenn auch mit Einschränkungen, nach einem Jahr Pause wieder durchgeführt werden.

Ich danke jeder einzelnen helfenden Hand, die mit dabei war und dazu beigetragen hat, unsere Wege und Windschutzgürtel von Müll zu befreien – es ist nach über einem Jahr ganz schön etwas zusammengekommen!

Danke auch an unser Bauhofteam für die Vorbereitungsarbeiten und Herrn Ludwig Kirschner für die Lieferung der herrlichen Blunz'n.



Leider fällt die finanzielle Unterstützung seitens Gabl (unserem Abfallverband) heuer aus – man wolle zu Zeiten von Corona keine „Gemeindefeste“ unterstützen – schade, zumal unsere „Verpflegung to-go“ gut organisiert und umgesetzt war.

Der Ansturm war heuer so groß, dass nicht jeder von euch eine Blunz'n ergattern konnte; das tut uns leid!



Das ist schei***!



Liebe Hundebesitzer, es häufen sich wieder die Beschwerden über nicht beseitigte Hinterlassenschaften von den Vierbeinern unter uns.

Der Großteil schafft es ja, diese ordnungsgemäß zu entsorgen, aber einige offensichtlich nicht.

Baumpflugeseminar

Am Samstag, den 20. März, hatten wir ein Baumpflugeseminar mit dem ortsansässigen „Baumdoktor“ Nikolaus Nachtmann.

Mit dabei waren Robert Weiss und Markus Bader vom Bauhofteam, Bürgermeister Kurt Wimmer und die geschäftsführenden Gemeinderäte Martin Hölzl, Gerhard Mörk und Florian Wammel.

Nikolaus Nachtmann erstellt bereits einige Jahre die jährlichen Gutachten der Bäume im verbauten Gemeindegebiet.

Damit bei den Pflegearbeiten Kosten gespart werden können

(Kostenvoranschläge von professionellen Firmen nur für ein Drittel der notwendigen Arbeiten belaufen sich auf bis zu 20.000 Euro) haben wir unser Bauhofteam entsprechend geschult und werden die Arbeiten in

Ersatzpflanzungen

In der letzten Sitzung des Gemeindevorstandes haben wir Ersatzpflanzungen in der **Kastanienallee** beschlossen. Die Umsetzung erfolgt hoffentlich demnächst.

Weiters soll auf der **Rieglerwiese** eine öffentliche Naschwiese, bestehend aus

Ich bin selbst auch Hundebesitzer und habe dafür überhaupt keinerlei Verständnis, auch wenn der Haufen noch so klein ist! (meistens sind sie aber so groß, dass man sie auch in der Finsternis nicht übersehen kann!)

Wir haben ausreichend Mistkübel und Sackerlsponder platziert!

Seitens der Gemeinde werden wir jeden ausnahmslos anzeigen, den wir dabei ertappen.

Bitte schaut's doch etwas mehr d'rauf, sowas muss nicht sein!



Bürgermeister Kurt Wimmer mit vollem Einsatz bei den Nachbesserungsarbeiten

Eigenregie umsetzen. Unterstützung kommt dabei auch von der Firma Hölzl.

Danke für eure Zeit und Interesse an diesem spannenden Vormittag!

verschiedenen Obstbäumen, entstehen.

Beides **ein kleiner Schritt zur Erhaltung unseres Baumbestandes.**

Ich hoffe, dass noch viele weitere Pflanzungen erfolgen werden!

Unnötige Ausgaben für uns alle

Wir haben im Jahr rund fünfzehn- bis zwanzigtausend Euro Ausgaben für Reparaturarbeiten an unseren Kanalpumpwerken.

Verursacht werden diese zumeist durch nicht sachgerecht entsorgte Damenhygienartikel und über den Abfluss entsorgte Speisereste.

DAFÜR IST UNSER KANAL NICHT VORGESEHEN!

Bitte achten wir alle wieder vermehrt darauf, dass unser Kanalnetz, aber auch unser Gemeindebudget damit künftig nicht mehr belastet wird.

Danke im Namen von uns allen!

Blühwiesen

Demnächst werden wir damit beginnen, die im Herbst angesprochenen Blühflächen umzusetzen.

An dem ein oder anderen Platzlerl werden wir auch neue Sitzgelegenheiten schaffen.

Wichtig: Die Blühflächen entwickeln sich über die Jahre. D.h. in den meisten Fällen beginnt die Artenvielfalt erst ab dem zweiten Jahr!

Bitte daher um etwas Geduld.

Vielleicht erleben wir aber trotzdem heuer schon einen bunten Sommer in der Ortschaft.

Wir nehmen auch am von „Natur im Garten“ ausgerufenen Blühwiesensonntag teil (weitere Details folgen gesondert; jeder Haushalt erhält Anfang April ein Samensackerl für einen persönlichen Quadratmeter Blühfläche).



Die entsprechenden Flächen werden mit blauen Bienen-Taferl markiert sein.

Ortsbibliothek

Bitte bringen Sie bis auf Weiteres keine neuen Bücher in der Bibliothek vorbei.

Der Zulauf war hier so groß, dass die Stelagen in der Postfiliale mittlerweile sehr gut gefüllt sind.

Wir werden uns nach der Pandemie weitere Möglichkeiten überlegen, um zusätzlichen Platz für Bücher schaffen zu können. Vielen Dank!

Zu guter Letzt wünsche ich uns allen einen milden und farbenfrohen Frühlingsbeginn. Bleiben Sie gesund.

Ihr Umweltgemeinderat



EIN SONNTAG IM ZEICHEN DER BLÜHWIESE

Am 18. April 2021 ruft „Natur im Garten“ zum gemeinsamen Blühwiesensonntag auf.

Mit dieser Aktion soll darauf aufmerksam gemacht werden, wie wichtig Blühwiesen für unsere Nützlinge sind. Bringen wir Götzensdorf und unsere Gärten am **18. April**, beim Blühwiesensonntag zum Blühen und schaffen Sie somit eine Nahrungsquelle für Bienen, Schmetterlinge & Co. Blumenwiesen-Samensackerl bekommen Sie demnächst in den Postkasten.

Alle Informationen und Details finden Sie unter www.bluehsterreich.at.

Fotografieren Sie bis **1. August 2021** Ihre schönste Blühwiese und laden Sie Ihr Foto unter www.bluehsterreich.at hoch. Großartige Preise warten auf Sie.

Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at.
Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.

www.naturimgarten.at

Abnehmerinformation gemäß § 6 Trinkwasserverordnung

In regelmäßigen Abständen wird vom Hygieneinstitut der Medizinischen Universität Wien unser Trinkwasser untersucht. Das Ergebnis der letzten Untersuchung ergab folgende Werte:

pH-Wert 7,6
Gesamthärte: 16,9 °dH

Nitrat NO³13,0 mg/l
Karbonathärte12,5 °dH
Calcium (Ca)84 mg/l
Magnesium (Mg)22 mg/l
Natrium (Na)7,6 mg/l
Kalium (K)1,5 mg/l
Chlorid (Cl)19 mg/l
Sulfat (SO₄)53 mg/l

**UNSER WASSER
IST ALS
TRINKWASSER
GEEIGNET!**



Die Werte für Eisen und Mangan liegen unter der zulässigen Höchstkonzentration. Die Ergebnisse der erweiterten chemischen Untersuchung zeigten keine Belastungen der untersuchten abgegebenen Wässer auf.

Der vollständige Untersuchungsbefund liegt bei EVN Wasser, der Sanitätsbehörde des Landes Niederösterreich (Abt. Umwelthygiene) und der Gesundheitsbehörde der Bezirkshauptmannschaft auf.



EINLADUNG ZUM ONLINE- PHOTOVOLTAIK-INFOABEND

Donnerstag, 22.04.2021, 18.00 Uhr

WO. Online. Via Zoom. Anmeldung unter >>

<https://energiepark.at/kontakt/> (Kontaktformular „Webinare“)

Programm.

- **Vorstellung des Solarkatasters für Götzensdorf**
Finden Sie heraus, ob Ihre Dachfläche für PV geeignet ist.
- **Information Photovoltaik & Speicher**
Dimensionierung einer Photovoltaik-Anlage
Optimierung des Eigenverbrauchs
Einbindung Batteriespeicher / eines E-Auto (Ladestation)
Wie wird eine PV-Anlage inselfähig (bei Blackout)?
Aktuelles aus der E-Mobilität
- **Informationen zu Förderungen (PV & E-Mobilität)**

Sie haben Fragen im Vorfeld – kontaktieren Sie bitte:

DI Julia Jüly / j.juely@energiepark.at

0699 168 68 100

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Eine Veranstaltung der Gemeinde Götzensdorf/Leitha
in Kooperation mit dem Energiepark Bruck/Leitha
und im Rahmen des LEADER-Projektes
EnergieReiches Römerland Carnuntum II





FREIWILLIGE FEUERWEHR **2434 GÖTZENDORF/LEITHA**

Am 22.Jänner fand nach ausgearbeitetem Präventionskonzept die alljährliche Jahreshauptversammlung und die Neuwahlen des Kommandos statt.

Die Feuerwehr Götzensdorf rückte 2020 zu 42 Einsätzen aus. Davon waren 12 Brandeinsätze darunter auch Brandsicherheitswachen und 30 technische Einsätze. 354 Mitglieder leisteten dabei 432 Gesamteinsatzstunden und legten bei Einsatzfahrten 202 km zurück.

Unsere Feuerwehr hat mit 1.1.2021 67 Aktive, 18 Reservisten und 11 Feuerwehrjugendmitglieder. In Summe sind das 96 Mitglieder.

Aufgrund der Neuwahlen welche alle 5 Jahre stattfinden, wurde heuer ein neues Kommando gewählt. Es freut uns bekanntzugeben, dass wir auch

in der zukünftigen Amtsperiode wieder auf unser altbewährtes Kommando zählen dürfen mit Harald Hinterobermaier als Kommandant, Bernd Liebentritt als Kommandant Stellvertreter und Dietmar Sadnek als Leiter des Verwaltungsdienstes. Das Kommando bedankte sich für das Vertrauen und möchte sich auch in Zukunft nicht zurücklehnen, sondern auf die erbrachten Leistungen aufbauen und den erfolgreichen Weg der Feuerwehr Götzensdorf weiter fortsetzen.

Durch Umstrukturierungen in der Wehr hat sich das Kommando dazu entschlossen die Feuerwehr wieder in zwei Züge zu teilen um die Gruppenstärken etwas zu erhöhen.

Die Züge teilen sich auf wie folgt:

1. Zug - Zugskommandant : BM Wagesreiter Ralf
1. Zug – Zugtruppkommandant: HLM Sandruschitz Rudolf
1. Zug - Gruppenkommandant 1.Gruppe: HLM Sandruschitz Rudolf
1. Zug - Gruppenkommandant 2.Gruppe: LM Wittner Lukas
2.Zug – Zugskommandant: BM Schmitz Yvonne
2.Zug – Zugtruppkommandant: LM Jungbauer Michael
2.Zug - Gruppenkommandant 3.Gruppe: LM Jungbauer Michael
2.Zug - Gruppenkommandant 4.Gruppe: EOBM Jäger Christian
2.Zug - Gruppenkommandant 5.Gruppe: VM Hofschneider Magdalena

Da es wichtig ist, die Arbeiten und Aufgaben im Chargenstab der Feuerwehr aufzuteilen, gibt es für jedes Sachgebiet jeweils eine verantwortliche Person:

- | | |
|------------------------------|---------------------------|
| • Zeugwart | Christian Kammerhofer |
| • Zeugwart Gehilfe | Paul Kammerhofer |
| • Fahrzeug- und Gerätedienst | Matthias Auer |
| • Feuerwehrjugend | Victoria Wolf |
| • Feuerwehrjugend Gehilfe | Helmut Moravec |
| • Atemschutz | Susanna Sandruschitz-Floh |
| • Öffentlichkeitsarbeit | Magdalena Hofschneider |
| • EDV | Lukas Wittner |
| • Nachrichtendienst | Roland Rzecznicek |
| • Feuerwehrgeschichte | Helmut Moravec |

Feuerwehr

Mit Abschluss der Basisausbildung absolvierten 9 Probefeuerwehrmänner das Modul Abschluss-Truppmann und wurden im Herbst 2020 in den Einsatzdienst übernommen. Wir gratulieren den folgenden Kameraden zur deren Beförderung zum Feuerwehrmann_frau und freuen uns auf viele gemeinsame Jahre im Aktivdienst:



Bild oben von links: Thomas Judex, Christian Horn, Norbert Gass, Tobias Luntzer, Stefan Berger, Michaela Gromek, Moritz Hölzl, Dietmar Sadnek, Philip Kiss, Matthias Hinterobermaier

Besonders bedanken wollen wir uns bei unseren Kameraden, welche uns in den letzten 10 Jahren im Chargenstab begleitet haben und nun aus beruflichen, privaten oder Altersgründen aus dem Chargenstab ausscheiden:

EOBM Stefan Gass, EBM Leopold Winter, EHLM Reinhard Vockner, EOLM Hermann Jäger und BSB Franz Kummer



Den Mitgliedern wurde als Dank und Anerkennung für den Einsatz im Dienste der FF Götzendorf eine Statue des heiligen Florians überreicht.

Im Namen der gesamten Mannschaft der freiwilligen Feuerwehr Götzendorf möchten wir uns hiermit noch einmal herzlichst bei euch für die eingegangenen Spenden bei der Florianisammlung im Herbst bedanken.

Mit Hilfe eurer Unterstützung können wir weiterhin die optimale Einsatzbereitschaft aufrechterhalten und die notwendige Ausrüstung instand halten.

Für 2021 sind schon einige wichtige Anschaffungen geplant, wie zum Beispiel die Anschaffung neuer Atemschutzgeräte. Aufgrund der erforderlichen Erneuerungen soll auf 300 bar Überdrucktechnik Geräte umgestellt werden, welche von einem, eigens dafür zusammengestellten, Team ausgewählt wurden.

Weiters wurde auch der Ankauf des HLF 3 – Hilfeleistungsfahrzeug finalisiert. Hier möchten wir uns bei der Marktgemeinde Götzendorf an der Leitha für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung bei unseren Vorhaben bedanken.

Da auch die Feuerwehren weiterhin von der Covid-19 Pandemie betroffen sind und wir durch die derzeitige Lage leider kein Feuerwehrfest abhalten können, findet heuer unsere Spendensammlung unter dem Namen **Florianisammlung** wie gewohnt von **7. Mai bis 9. Mai 2021** statt.

Wir hoffen das wir wieder auf eure Unterstützung zählen dürfen und freuen uns schon auf die Zeit, wo wir wieder gemeinsam mit euch Feste feiern können. Aus momentaner Sicht bleiben wir optimistisch und vertrauen darauf, dass wir im Herbst unsere Gelsenparty veranstalten können.

Wir schauen mit Zuversicht auf das kommende Jahr und eine erfolgreiche Zukunft! Ein großes Dankeschön an alle Mitglieder für euer Engagement, eure Hilfsbereitschaft und für den Zusammenhalt in unserer Wehr und an alle Unterstützer und Freunde der Freiwilligen Feuerwehr Götzendorf!



Text und Fotos: Magdalena Hofschneider
FF-Götzendorf

Angebote der Lebenshilfe Pischelsdorf

lebenshilfe
Niederösterreich



HOLZARBEITEN

Vogelhaus 35 x 35 x 20 cm EUR 25,00
auch in anderen Größen erhältlich

Hochbeet aus Fichtenholz
1 x 2 x 0,9 m EUR 300,00

Restaurierungsarbeiten
Gartenmöbel auf Anfrage

diverse Dekogegenstände auf Anfrage

DIENSTLEISTUNGEN

1 Stunde pro Person ohne Maschinen
Rasenanbau, umstechen, Unkraut jäten, kleine Grabungsarbeiten, Holz schlichten, Gemüsebeete oder Hochbeete aufbereiten

EUR 10,00

1 Stunde pro Person mit Maschinen
Rasenmähen, Rasenkante mähen, vertikutieren

EUR 12,00

DIENSTLEISTUNGSPAKETE

Klein Gießen pro Tag EUR 5,00

Mittel Gießen und Rasenmähen
Kalkulation nach m² auf Anfrage

Groß Gießen, Rasenmähen und
Unkraut jäten
Kalkulation nach m² auf Anfrage

GESCHENKKÖRBE

Gefüllt mit diversen handgemachten Produkten wie Säften, Fruchtaufstriche, Liköre

Je nach Größe und Produktwahl
auf Anfrage



Unser Angebot

- Hochbeetanfertigung
- Pflanzenanbau
- Hochbeetpflege
- Anfertigung von Holz-Obstkisten

Ablauf

- Hochbeete werden in der Tischlerei angefertigt
- Am hauseigenen Bauernhof aufgestellt und befüllt (anbaufertig)
- Kund*innen bringen Pflanzen und setzen selbst ein oder lassen diese einsetzen
- Klient*innen der Lebenshilfe Niederösterreich pflegen das Hochbeet (düngen, bewässern, Unkraut jäten, etc.)
- Ernte durch Kund*innen oder die Klient*innen der Lebenshilfe Niederösterreich
- Das Hochbeet wird von den Klient*innen der Lebenshilfe Niederösterreich eingewintert und im Frühling neu für die Saison vorbereitet

Kosten

Miete Hochbeet (1 x 2 x 0,9 m) inkl. personalisierter Holz-Obstkiste
exkl. Pflanzen im ersten Jahr
exkl. Pflanzen ab dem zweiten Jahr

EUR 135,00
EUR 120,00

Werkstätte Pischelsdorf
2434 Pischelsdorf, Hauptstraße 61
T: 02169 / 21 81
M: wks.pischelsdorf@noe.lebenshilfe.at



Wer hätte gedacht, dass wir nun schon mehr als ein Jahr zum Stillstand gezwungen werden. Und so wie es aussieht, erwartet den Dorferneuerungsverein **ein weiteres Jahr ohne Generalversammlung**, ohne Veranstaltungen und ohne Vorträge.

Aber nichts desto trotz werden wir die Hände nicht in den Schoß legen!

Wir, im Vorstand, versuchen weiter – unter Einhaltung aller Schutzmaßnahmen - so viele Projekte wie möglich voran zu bringen und neue Vorhaben umzusetzen.

Hier haben wir einen kleinen Überblick:

- Nach Ostern werden wir alle **Willkommenstafeln in Götzendorf und Pischelsdorf** einbetoniert und aufgestellt haben. Danke, Martin Hölzl, dass Du uns dabei unterstützt.

- Für den **„Wolfsblick“ in Pischelsdorf** wurde bereits das Material für die Sanierungen des Sichtschutzes von der Gemeinde bezahlt. Wir werden demnächst mit dem Aufbau beginnen.
- Die stark zugewachsene Reisenbachbrücke in Pischelsdorf haben wir letztes Jahr bereits ausgeschnitten. Heuer möchten wir ihr noch einen neuen Anstrich gönnen.
- Auch der **Renaturierung der Pischelsdorfer Schwemme** haben wir uns angenommen. Hier hat es bereits ein erstes informelles Gespräch mit der Gemeindevertretung gegeben. Wir holen gerade Informationen zu Umsetzungsmöglichkeiten ein und werden dann die Kostenanschläge weiter diskutieren.



Bei Wünschen und Anregungen bin ich gerne unter der Telefonnummer 0676/567 33 31 oder per Email sabine.hafenscher@gmx.at erreichbar.

**Zum Schluss bleibt mir nur optimistisch in die Zukunft zu blicken!
Positiv denken und negativ bleiben!**

Für den **G&P AKTIV DORFERNEUERUNGSVEREIN**
Sabine Hafenscher

Liebe Ortsbevölkerung!

Gerne hätten wir heute über vergangene und zukünftige Veranstaltungen berichtet, aber so wie in vielen anderen Bereichen herrscht auch bei der Kultur nahezu Stillstand. Den Grund dafür brauchen wir nicht extra zu erwähnen. Als wir Anfang Juni vorigen Jahres nach dem ersten Lockdown wieder mit dem Proben beginnen durften und öffentliche Auftritte erlaubt waren, dachten wir, dass das Größte überstanden sei. So spielten wir einige Platzkonzerte und einen Dämmerstopp, beim Bauernmarkt wurde ein kleiner Frühschoppen veranstaltet - wenn auch in anderer als der gewohnten Form - unseren Kirtag. Weiters begrüßten im September zwei Brautpaare nach der Trauung mit Hochzeitsständchen und begleiteten einige Verstorbene musikalisch auf ihrem letzten Weg. Ende Oktober mussten wir aber aufgrund der im ganzen Land rapide steigenden Infektionszahlen den Probenbetrieb wieder einstellen

und in der Folge alle geplanten Veranstaltungen wie Weihnachtskonzert und Musikantenball absagen.

Derzeit ist es uns nur erlaubt, bei kirchlichen Anlässen mit maximal vier Personen zu musizieren. Leider müssen wir auch immer wieder Anfragen zu Begräbnissen ablehnen. Das tut uns zwar sehr leid, aber die aktuelle Lage lässt dies einfach nicht zu.

So bleibt uns nichts Anderes über als abzuwarten und zu hoffen, dass sich die Situation wieder entspannt. Dazu kann jeder Einzelne beitragen, indem er konsequent auf Selbst- und Fremdschutz achtet. Wir wünschen allen Gesundheit, positive Gedanken, gute Laune und ein baldiges Wiedersehen bei einem unserer nächsten Auftritte!

Roland Floh
(Obmann)



Die Jugendmusik Götzendorf im Lockdown



Im Normalfall findet jeden Mittwoch unsere Probe im Musikheim statt. So ganz ohne Jugendproben fehlt einem schon 'was in der Corona Zeit. Aber wie musizieren die Musikschüler im Lockdown? Einige Mitglieder unseres Jugendorchesters stellen sich nicht nur vor, sondern erklären uns wie sie die Zeit ohne die Mittwochsproben verbringen.



Hey!

Ich heiße Sophie und bin 12 Jahre alt. Ich spiele im Jugendorchester seit 3 Jahren Klarinette. In der Corona Zeit spiele ich sehr viel mit meiner Klarinette und schicke Videos an meine Großeltern. Ich freue mich schon sehr, wenn ich wieder live mit dem Jugendorchester spielen kann, denn ohne ist es ziemlich langweilig.

Hallo!

Ich heiße Jonas und bin 13 Jahre alt. Ich spiele Trompete und das seit fünf Jahren.

Um mir die Corona Zeit etwas fröhlicher zu gestalten, spiele ich Lieder auf der Trompete. Mir macht das Musizieren mit anderen sehr Spaß und ich freue mich einfach schon, dass ich bald wieder in die Proben gehen kann.



Hallo,

mein Name ist Bernd, ich bin 13 Jahre alt und spiele seit 2014 Schlagzeug. Damit ich in der Corona Zeit fröhlich bin, spiele ich Schlagzeug, geh zur Feuerwehrübung, gehe Fischen und Jagen.

Mit dem Musizieren in der Corona Zeit geht es mir gut, allerdings vermisse ich die Jugendorchesterproben, weil es einfach cooler ist gemeinsam mit den anderen zu Proben.

Hey,

ich bin Florian, spiele seit ca. fünf Jahren Trompete und Flügelhorn und bin 13 Jahre alt. Während der Corona Zeit versuche ich weiterhin mit meinen Freunden in Kontakt zu bleiben.

Eigentlich würde ich am liebsten in der Gruppe musizieren, das mag ich sehr. Ich vermisse die lustigen Proben.



Hi,
 mein Name ist Matthias und ich bin zwölf
 Jahre alt und spiele seit mittlerweile vier-
 einhalb Jahren Trompete.
 Ich telefoniere viel mit Freunden, höre
 Musik und übe regelmäßig und gerne
 Trompete, um mir die Corona Zeit etwas
 schöner zu gestalten. Am meisten Spaß im
 Jugendorchester macht mir, dass man
 gemeinsam mit Freunden schöne Musik
 spielen kann. Die Proben vermisste ich sehr.



Bericht des ASC Götzendorf Oranjezz



heute nicht.

Aber der ASC Götzendorf Oranjezz zeigte sich während der Corona Krise kreativ, sowohl bei der Sanierung von Gäste- bzw. Schiedsrichterkabine, Kantine, Duschen (mit Hilfe und Unterstützung von Firma Jozef Pisarcik) und des Fußballfangnetzes hinter dem Tor,



Sportverein

als auch bei der Durchführung eines Online-Musikabends per Liveübertragung über die Internetplattform „Youtube“. Hierbei trat die Band „**Mannersdorfa Unplugged**“ (**Philip und Patrik Klaus**) auf und mit Gesprächen, durchgeführt von Reini Ondrovics, mit Georg Griessler und Lukas Malicsek wurde diese Show aufgelockert.



Mit guter Laune und mit viel Schmäh haben die „Mannersdorfa Unplugged“ viel Spaß und Unterhaltung in das Wohnzimmer gebracht. Im Doppelpack interpretierten sie bekannte Rock & Popsongs, die jeden zum Mitsingen

animiert haben. Mit rund 800 Aufrufen (hiervon ca. 200 Live-Zuseher) war das Live-Event ein Erfolg (mit sehr viel positivem Feedback) und wir bedanken uns sehr herzlich für den Auftritt und Unterstützung!

Die Einnahmen durch den Verkauf der Online-Tickets kommen dem Nachwuchs des ASC Götzendorf Oranjezz zugute.

Der ASC Götzendorf Oranjezz bedankt sich bei den vielen Online-Tickets-Käufern und bei den zahlreichen Sponsoren!



Neben zahlreichen Institutionen/Vereinen und freiwilligen Bürgern halfen auch einige Spieler des ASC Götzendorf Oranjezz tatkräftig aus, das Ortsbild nach der Wintersaison zu verschönern. Sie trafen am 13.03.2021 zusammen, um an der Flurreinigung teilzu-

nehmen. Unter Einhaltung des entsprechenden Abstandes und Tragen der FFP2-Maske wurde energisch gearbeitet und als Dankeschön erhielten sie eine Stärkung am Bauhofgelände.



Bild oben von links: Andreas Knoll, Franz Jakits, Christoph Sandruschitz, Lukas Wittner, Christoph Nemeth, Jakob Kusolitsch, Matthias Auer, Obmann Thomas Siegl und Alexander Knoll

Die Spielgemeinschaft des ASC Götzendorf Oranjezz und des SC Hof haben sich zusammengeschlossen und an der österreichweiten Initiative „KINDER BRAUCHEN SPORT“ (www.kinderbrauchensport.at) beteiligt bzw. am stillen Protest teilgenommen. Ziel dabei war es zu symbolisieren, dass in den Mannschaftstrikots der Kinder, sowie am gesamten Sportplatz etwas Wichtiges fehlt – Leben!

Nach Lockerungen im Nachwuchsbereiches (SpielerInnen bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres) seitens der Bundesregierung ist es wieder erlaubt (unter Einhaltung eines Präventionskonzept) seit 15.03.2021 im Freien zu trainieren. Die schönste Nachricht für unsere Jugend!



Neue Regelungen für die Saison 2020/2021 im Erwachsenenbereich:

Hierüber hat der NÖFV Regelungen bis dato getroffen, um das Corona-beinträchtigte Spieljahr 2020/21 geordnet zu Ende zu bringen – sofern ab Ostern mit dem Training begonnen werden kann.

Aus diesem Grund traf der Vorstand des Niederösterreichischen Fußball-Verbandes zwei klare Entscheidungen dazu:

1. Sollte ab Ostern (5. April) ein vollständiges Training mit Körperkontakt wieder möglich sein, kann nach einer fünföchigen Vorbereitung ab dem 8. Mai die Meisterschaft fortgesetzt werden. **Allerdings kommen nur noch die Spiele aus der unterbrochenen Hinrunde zur Austragung.**



2. Die Frühjahrsrunde 2021 wird ersatzlos abgesagt. Im Bedarfsfall wird mit Genehmigung des ÖFB bis zum 4. Juli – auch unter Berücksichtigung der befristeten Freigaben – gespielt, um die Hinrundenspiele in allen Klassen nachtragen zu können. Sollte bis zum 18. April kein vollständiges Training mit Körperkontakt möglich sein – und demnach kein Start der restlichen Meisterschaftsspiele aus der Hinrunde ab dem 21. Mai – wird die Meisterschaft 2020/21 für alle Spielklassen abgebrochen und nicht gewertet.

Unsere Reserve und Kampfmannschaft stehen schon in den Startlöchern, um wieder voll ins Training einsteigen zu können. Sie warten nur auf das Startsignal der Bundesregierung....

Bericht: Kathrin Graf;
Fotos: ASC Götzendorf Oranjezz/SC Hof



Liebe GemeindebürgerInnen!

Wahlen

Am 15.01.2021 wurde die gesetzlich vorgeschriebene Wahl des Feuerwehrkommandanten (FKDT) und Feuerwehrkommandantstellvertreters (FKDTSTV) unter Vorsitz des Wahlleiters Bürgermeister Kurt Wimmer im Feuerwehrhaus durchgeführt.

Martin Fink wurde als FKDT und Stefan Jungbauer als FKDTSTV bestätigt.

Peter Vogel jun. wurde zum Leiter des Verwaltungsdienstes (LDV) ernannt. Auf diesem Weg möchten wir uns auch nochmals bei Markus Jäger für seine Tätigkeit als LDV bedanken. Markus wird das Kommando weiter als Gehilfe des LDV unterstützen.



Einsätze

Unsere letzten Einsätze beschränkten sich alle auf technische Einsätze, darunter zum Beispiel Fahrbahncleanings und die Beseitigung von ausgetretenen Betriebsmitteln auf der B60 und auf der Hauptstraße.



Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit !

Übung

Bei unserer Monatsübung im März teilten wir uns in kleinere Gruppen und übten sowohl einen Löscheinsatz, wie auch einen technischen Einsatz mit einer eingeklemmten Person.



Jugendstunde

Auch die Jugendstunden fanden wieder statt. Zwar im kleinen Kreis, aber dafür mit umso größerer Begeisterung.

Mit Spiel und Spaß wurden Lösch- und Saugleitungen gelegt, sowie der Umgang mit technischen Geräten geübt.



Flurreinigung

Bei der Flurreinigung am 13. März beteiligten sich 26 MitgliederInnen unserer Feuerwehr.

Über weitere Aktivitäten der Feuerwehr können Sie sich auch im Internet unter **www.ff-pischelsdorf.at** informieren.

Bericht und Fotos: Manuela Friedschall, FF-Pischelsdorf

PRESSEAUSSENDUNG

BEZIRKSSTELLE SCHWECHAT | Presse & Öffentlichkeitsarbeit



Aus Liebe zum Menschen.

Bilanz des Roten Kreuzes

Das Jahr 2020 stellte das Rote Kreuz vor völlig neue Herausforderungen. Corona-bedingt mussten viele Dienstleistungsbetriebe vor allem in den Gesundheits- und Sozialen Diensten eingestellt werden oder konnten nur unter erschwerten Bedingungen durchgeführt werden.

Erste-Hilfe-Kurse mussten teilweise abgesagt werden und werden derzeit auch nur mit bestimmten Auflagen organisiert. Die Dienststelle in Götzendorf wurde adaptiert, um ausreichend Raum für die Mitarbeiter/innen zu gewährleisten, dabei gleich einige bauliche Verbesserungen in Angriff genommen.

Neue Aufgaben kamen für das Rote Kreuz hinzu, vor allem Unterstützungsleitungen bei Testungen zunächst am Flughafen und dann in den Teststraßen, mittlerweile werden auch viele Einsatzstunden in den Impfstraßen geleistet. Von den 671 Ehrenamtlichen, 37 Hauptamtlichen, 32 Zivildienstleistenden und 10 Mitarbeiter/innen, die das Freiwillige Sozial Jahr absolvieren, wurden 20.788 Krankentransporte, 10.732 Rettungseinsätze und 2.300 Notarzteinsätze geleistet. Dafür wurden mit 28 Einsatzfahrzeugen 1.380.251 Kilometer zurückgelegt. In den Gesundheits- und Sozialen Diensten leisteten 255 Ehrenamtliche und zwei Hauptamtliche 22.608 Dienststunden und versorgten 10.436 Klientinnen und Klienten. Hier war vor allem der Betrieb der

Team Österreich Tafeln ein wichtiger Bereich, ebenso wie die Installation und Betreuung von Ruhhilfegeräten, die Verleihung von Pflegebetten und die Unterstützung von Patient/innen Patienten mit Heimsauerstoff. Trotz aller Schwierigkeiten waren sowohl die Breitenausbildung als auch die Aus- und Weiterbildung der eigenen Mitarbeiter/innen ein großes Anliegen. Insgesamt wurden 98 Kurse im Rahmen der Breitenausbildung mit 925 Teilnehmer/innen durchgeführt sowie 20 interne Fortbildungskurse mit 427 Teilnehmer/innen, die teils in Form von Webinaren erfolgten. Dazu kamen sechs Rettungssanitäter- und zwei Notfallsanitäterkurse. Die Suchhundestaffel absolvierte 23 Einsätze, die Therapiebegleithunde erfreuten insgesamt 633 Kinder, Senioren und Menschen mit besonderen Bedürfnissen bei 54 Einsätzen.

RÜCKFRAGEHINWEIS:

Mag. Dr. Daniela Angetter

Österreichisches Rotes Kreuz

Bezirksstelle Schwechat | Presse & Öffentlichkeitsarbeit

M: +43/664/1508433

E: daniela.angetter@n.rotekreuz.at

W: www.rotekreuz.at/schwechat

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: MARKTGEMEINDE GÖTZENDORF/LEITHA, 2434 Götzendorf/Leitha, Hauptplatz 1, Tel.Nr.: 02169 / 2274, E-mail: gemeinde@goetzendorf.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Kurt Wimmer

Druck: offset3000, 7035 Steinbrunn.

Alle Fotos ohne Fotonachweisbezeichnung stammen von der Marktgemeinde Götzendorf/L. und Pixabay.com

Leider ist es aufgrund der Coronavorschriften zurzeit nicht möglich, Ehrungsbesuche abzustatten, was wir, wenn es möglich ist, gerne nachholen werden.



Frau **Ingrid Gomboc** aus Götzendorf feierte im Dezember 2020 ihren 80. Geburtstag.

Herr **Erich Schabhüttl** aus Neu-Pischelsdorf feierte im Februar 2021 seinen 90. Geburtstag.

Herr **Hubert Jungbauer** aus Pischelsdorf feierte im Februar seinen 90. Geburtstag.

Frau **Marija Brünner** aus Götzendorf feierte im Februar ihren 80. Geburtstag.

Frau **Rosina Hafenscher** aus Pischelsdorf feierte im März ihren 85. Geburtstag.

Herr **Richard Markhart** aus Götzendorf feierte im März seinen 85. Geburtstag.

Rosemarie Wimmer - 80. Geburtstag

Da Bürgermeister Kurt Wimmer und seine Mutter, Frau Rosemarie Wimmer, im gleichen Haushalt leben, konnte ihr Sohn sie persönlich gratulieren.

Mit Abstand und Maske beglückwünschte auch Geschäftsführender Gemeinderat Gerhard Mörk sie sehr herzlich zum 80. Geburtstag.



Geburten

Lino Mark Balogh aus Götzendorf

Jacob Elijah Besenbäck

aus Götzendorf

Benjamin Hübner

aus Götzendorf

Miran Keles aus Götzendorf

Elisa Cetin aus Götzendorf



Wir trauern um...

Waltraute Mörk aus Pischelsdorf

Gerhard Zimmer aus Götzendorf

Herbert Winter aus Götzendorf

Karl Auer aus Götzendorf

Anton Polsterer aus Wien

Ingeborg Reichelt aus Götzendorf

Erwin Haberle aus Götzendorf





Region RLC – RegionsApp Römertland Carnuntum – die ganze Region in einer App

Das Römertland Carnuntum und seine Gemeinden haben viel zu bieten – und das findest Du jetzt (fast) alles in der App.

Wähle die ganze Region, Deine Heimatgemeinde und beliebig viele andere Gemeinden, mit denen Du Dich verbunden fühlst (z.B. Deine Schulstadt, Deinen Arbeitsort, Deinen Vereinsort, ...). Mit ein paar freiwilligen Angaben zu Altersgruppe und Interessen erhältst Du auf Deine Vorlieben abgestimmte Infos aus den Gemeinden Deiner Wahl – auch als push-Nachricht.

Regionale Nachrichten, News aus Deiner Gemeinde und von der Bezirkshauptmannschaft, Events vom Feuerwehrfest bis zum Haydnkonzert – alles da! Hat Dein Lieblingsheuriger gerade aus'gesteckt? Wie lange ist heute das Ge-

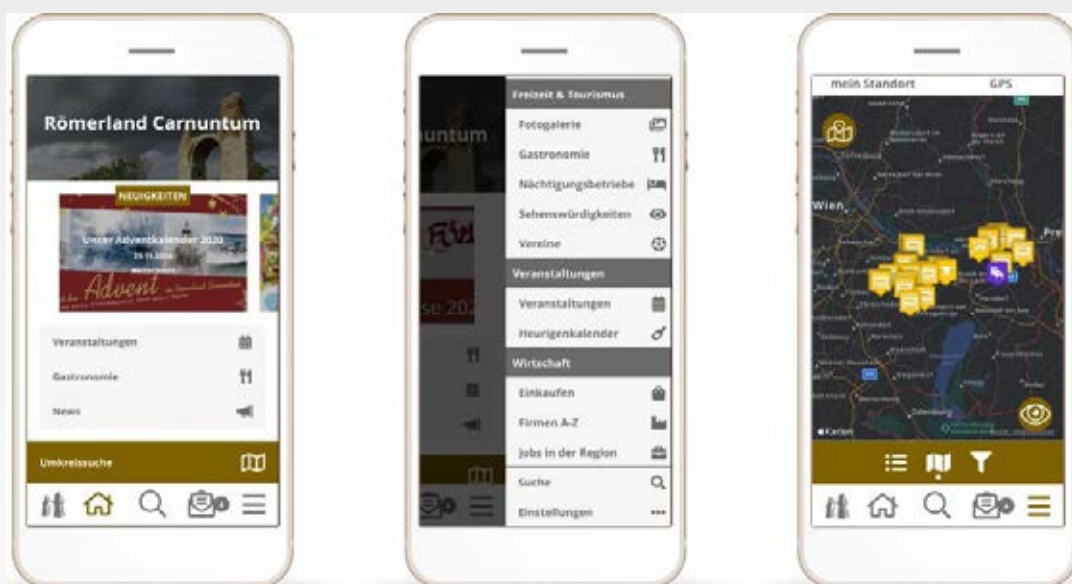
meindeamt offen? Was tut sich im Jugendzentrum? Wann ist der nächste Bauernmarkt? Wer liefert mir ein Mittagessen? Bis wann muss ich mein Kind für den Kindergarten anmelden? Wann ist das nächste Schulfest? Welche Apotheke hat Wochenenddienst? Was gibt es Neues beim Regionalentwicklungsverein? Welche spannenden Projekte laufen gerade in Deiner Nähe? Die App hat die Antworten auf alle diese Fragen.

Jetzt in den App-Stores die Gratis-App „Region RLC“ downloaden! Umfang und Funktionalität werden laufend erweitert. Du hast Vorschläge, was die App noch alles können soll?

Melde Dich unter

office@roemerland-carnuntum.at

Bericht und Grafik: Römertland Carnuntum



Alle Infos zu Region & Gemeinden auf einen Blick!

Der mobile Begleiter in der Westentasche für alle BewohnerInnen und Gäste der Region.